

**Stellungnahme des Amtes für Schule und Bildung zur
Vorlagen Nr. 23/033/2018 vom 23.10.2018;**

Sachstand des Projektes „Umsetzung der Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden „

Sachverhalt:

Mit der angeführten Vorlage wurden die Mittel für das Modul „Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Hilden“ mit dem Vorbehalt bewilligt, dass zunächst eine Evaluation der Entwicklung der Cafeterien an den Berufskollegs in Mettmann und Velbert erfolgen soll. Hierzu wurden die Schulleitungen der Berufskollegs in Velbert und Mettmann um eine Stellungnahme gebeten.

Cafeteria BK Niederberg

Die Ertüchtigung der Cafeteria wird von den Schülerinnen und Schülern und unseren Studenten im Abendbereich sehr gut angenommen. Sie alle schätzen das gepflegte und ansprechende Ambiente und fühlen sich dort nun sehr viel wohler.

Unsere GigS-Klassen, die dort auch gemeinsam ihr Mittagessen einnehmen, freuen sich darüber, dass sie kein angeliefertes Essen mehr bekommen und stattdessen frischzubereitete Mahlzeiten essen können.

Der Caterer ist ebenfalls mit der Ertüchtigung und den Umsätzen zufrieden und er sieht nun deutlich mehr Schülerinnen und Schüler in der Cafeteria.

Die Schule nutzt die neue Cafeteria nun auch verstärkt für schulische Veranstaltungen (z. B. gemeinsames Essen des Kollegiums, Ausrichtung einer Ausbildungsbörse mit Verpflegung) Die Cafeteria ist seit der Ertüchtigung insgesamt viel stärker in das Schulleben eingebunden und ein unverzichtbarer Bestandteil des Berufskolleg Niederberg.

Mensa BK Mettmann

Die Mensa des BK Neandertal hat sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Kolleginnen und Kollegen eine hohe Akzeptanz und einen sehr guten Ruf, insbesondere in Bezug auf die Qualität des Essens. Dies wurde in mehreren Umfragen (Lehrer/Innen, Schüler/innen, GigS-Schüler/innen) evaluiert. Die Umsätze sind soweit zufriedenstellend, dass die Mensabetreiberin die hohe Qualität und auch die breite Auswahl des Essens nun bereits im dritten Jahr halten kann. Für das BK Neandertal ist eine Mensa insbesondere durch die GigS-Beschulung im Dualen System (sehr lange Berufsschultage, hier ist ein Angebot verbindlich) unverzichtbar. Auch viele weitere Bildungsgänge werden im Nachmittagsbereich beschult, so dass ein gutes Nahrungsangebot für Schülerinnen und Schüler sowie die und Lehrerinnen und Lehrer von hoher Bedeutung ist. Die Schule bezieht das Mensaangebot gerne auch im Rahmen schulischer Veranstaltungen ein (Weihnachtsfeier des Kollegiums, jährlicher Schulbeginn, Tag der offenen Tür etc.), die Mensa ist dadurch inzwischen fester Bestandteil der Schulkultur.

Aus schulpädagogischer Sicht sind die bereits in der Vorlage beschriebenen Kriterien weiterhin unerlässlich für die Gesamtkonzeption des schulischen Bildungskonzeptes und stellen einen wesentlichen Bestandteil des Konzeptes dar:

- Das Berufskolleg Hilden hat mitunter eine Tagesanwesenheit von rund 1.800 (der insgesamt über 2.400) Schülerinnen und Schüler.
- Das durchschnittlich täglich in der Schule tätige Personal erreicht einen Umfang von etwa 135 Personen.
- Die Verweildauer erstreckt sich zum Teil bis zur 10. Unterrichtsstunde (17:00 Uhr).
- Es fehlt im Inneren an generellen Aufenthaltsmöglichkeiten mit Sitzmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, besonders belastend in den Monaten Oktober bis Mai.
- Für die Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, eine geräuscharme Möglichkeit zur Pause mit Nahrungsaufnahme zu haben, ebenfalls eine Zwischenverpflegung zu haben.

Fazit:

Die Stellungnahmen der zur Evaluation eingeholten Berichte der Schulleitungen zeigen deutlich auf, welche einen wesentlichen Gelingensfaktor die Cafeteria für ein ganzheitliches Bildungsangebot an den Berufskollegs darstellt.

Neben diesen innerschulischen Faktoren gilt es auch die Ausstattungsmerkmale der Berufskollegs außerhalb des Kreisgebietes in Betracht zu ziehen. Um hier die Kreisberufskollegs konkurrenzfähig aufzustellen, um so die Qualität des Bildungsangebotes im Kreis Mettmann zu stärken und zukunftsfähig aufzustellen, ist die Ausstattung des Berufskollegs Hilden unerlässlich.